



# Newsletter 11/2023

**Vorstand der Fußballabteilung**  
1. Vorsitzender Rainer Seibold  
2. Vorsitzender Stefan Heuter  
Finanzen/Controlling Andreas Gottsmann

**Kontakt:**  
Rainer Seibold  
Hauptstraße 60  
64390 Erzhausen  
Telefon: 0176/23395459  
Email: [rainerseibold@yahoo.de](mailto:rainerseibold@yahoo.de)  
<https://www.facebook.com/sverzhausenfussball/>

Datum:  
01.11.2023

Betreff  
Newsletter 11/2023

Ansprechpartner:  
Rainer Seibold

Liebe Mitglieder der Fußballabteilung des SVE,

## **Weihnachtsfeier Weihnachtsfeier Weihnachtsfeier Weihnachtsfeier**

**\*\*\*\*\* Samstag, 9. Dezember ab 17 Uhr auf der Tribüne des Sportgeländes der Fußballer des SV Erzhausen \*\*\*\*\***

Wie schnell doch das Jahr vergangen ist! Wir befinden uns im Schlussspart 2023, sowohl im sportlichen als auch im geselligen Bereich.

Und so möchten wir mit Euch, euren Familien und unseren Freunden und Gönnern der Erzhäuser Fußballer sehr herzlich zu einer kleinen Weihnachtsfeier auf die Tribüne auf unserem Sportgelände einladen. Kommt Alle am Samstag, 9. Dezember ab 17:00 Uhr und verbringt ein wenig Zeit mit uns. Die Feier findet Outdoor statt. Für Essen und Trinken ist Bestens gesorgt.

Auch an dieser Stelle wieder die Bitte Infos aus euren Reihen an mich zu senden, die in den nächsten Newsletter einfließen. Gerne immer jeweils bis zum Ende eines Monats.

**Eure Infos bitte an [rainerseibold@yahoo.de](mailto:rainerseibold@yahoo.de) senden.**

## **Steckbrief – Fußballer des SV Erzhausen stellen sich vor**

Unter der o.g. Rubrik werden wir im Newsletter ab sofort Porträts von Fußballern des SV Erzhausen erstellen und veröffentlichen. Den Start setzte Adrian Salzmann und in den Folgemonaten werden Mitglieder aus allen Generationen, Mannschaften und Sparten der Fußball-Abteilung porträtiert.


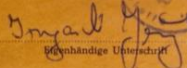

### **Folge 3: SV Erzhausen - Damenmannschaft 1971-77: "Irmigard" Jung spricht aus dem Nähkästchen**



Wer heute Fußball Live sehen will, kann sich entscheiden, ob er Männer oder Frauenfußball schauen möchte. Bundesliga-Live heißt es nicht nur bei den Männern, sondern auch bei den Frauen. Der Boom des Damenfußball in den letzten Jahren ist deutlich spürbar und Zuschauerzahlen in den Stadien steigen und steigen. Vor gut 50-60 Jahren war man von diesem Boom noch etwas entfernt, dennoch spielten die Damen auch damals schon Fußball, die erste Frauen-WM, die im Jahre 1991 ausgetragen wurde, war aber noch nicht in Planung. In Erzhausen existierte damals die Eulermannschaft, eine Kneipentruppe, die sich regelmäßig zum Training und Spielen, aber eben auch in der Gaststätte zum alten Euler, traf. Die Spieler, zusammen mit ihren besseren Hälften. Bei einem dieser Treffen entstand irgendwann auch die Idee, eine Frauenfußballmannschaft zu gründen. Treiberinnen dieser Idee war unter anderem Irmigard "Irmigard" Jung. Und so gründete sich im Jahre

1971 aus dieser Idee die erste, und bislang einzige Damenfußballmannschaft des SV Erzhausen. Es mussten zunächst mal weitere Mitspielerinnen gefunden werden. Und die wurden gefunden. Folgende Namen wurden Teil waren Teil des Erzhäuser Frauenfußballteams: Ursula Fleck, Renate Lortz, Edith Sedovnik, Elvira Berck, Siglinde Götz, Rosel Heinz, Katja Eisenberg, Irmgard Jung, Elli Kaul, "Häwes" aus Gräfenhausen, Ellen Gebauer, Gaby Eisenhauer und "Dorle" und Traudel Müller aus Darmstadt, Irmgard Broschinski, Petra Wembacher Uschi Mang und Karin Dannert. Nachdem sich zunächst eine reine Trainingsgruppe formiert hatte, mussten erstmal Bälle organisiert werden. Mit Egon Graser fand sich ein Sponsor hierfür, die Bälle, von etwas abenteuerlicher Qualität, wurden mit den Worten "Für die Meedscher langt des" feierlich übergeben. Für die neuformierte Mannschaft, die sich wöchentlich zum Trainieren am Sportplatz traf, fanden sich einige Trainer, die allerdings zunächst kamen und gingen. Zu nennen sind hier Horst Schröder, Michael Winter und Uwe Dannert. Emil Großbach nahm schließlich das Heft in die Hand und trainierte die Damen auf professionellere Art und Weise als die Vorgänger. Unter Emil startete die Mannschaft auch in den Spielbetrieb, denn im Kreis Darmstadt-Dieburg gab es schon damals einige Frauenfußballmannschaften. Regelmäßige Spiele und Turniere waren nun an der Tagesordnung und selbst ein Austausch mit Lorbeer Hamburg, organisiert von Trainer Emil Großbach, wurde geplant und mit einem Freundschaftsspiel, Hafenrundfahrt etc. durchgeführt. "Eine ganz tolle Zeit", wie Irmi immer wieder schwärmt, nicht nur auf dem Platz, auch daneben. Nach den Trainingseinheiten und den Spielen ging es ins Sportheim, die erste Mannschaft wurde lautstark unterstützt und selbstgebackener Kuchen verkauft. Sie selbst bezeichnet sich als Spielerin die nie schnell, aber dafür sehr trickreich war. Trickreich mit dem Ball am Fuß, aber auch mit allen Wassern gewaschen. Sie hatte Spaß daran gefunden ihre Gegenspielerinnen "madisch" zu machen. "Geh doch schon mal heim und koch Kaffee, mir komme dann bald" empfahl Irmi einst ihrer Kontrahentin in Nauheim, nachdem diese nicht ganz auf ihrer Höhe war. Sie wusste sich zu wehren, und als ihr mal eine Gegenspielerin überhaupt nicht sympathisch war, gab es auch mal einen - zahm ausgedrückt - Klapps auf den Rücken. Schiedsrichter dieser Partie war Sportsfreund Harry Hundsdorf, der Irmi in der Halbzeit mitteilte, dass er den Vorfall durchaus wahrgenommen hatte, er aber mal ein Auge zudrückt hat. Antwort von ihr: "Da haste aber Glück gehabt, Harry". In diese Zeit fiel auch eine Problematik, die sich bis heute hält. Es wurden Schiedsrichter gesucht und dem SV Erzhausen drohten Strafen, wenn sich keine finden würden. Irmi und auch Mannschaftskameradin Elli Kaul zeigten sich spontan bereit ihre Schiedsrichterausbildung zu machen und lösten dem SVE damit ein großes

Problem. Beide piffen fortan im AH und im Jugendbereich zahlreiche Spiele. Irmigard, die in Erzhausen in zahlreichen Organisationen vertreten ist - die närrischen Weiber, Bütterednerin beim KCE, Organisatorin des Strassenfestes im "Unnerdorf" - um nur einige Tätigkeiten zu nennen, ist auch außerhalb des Platzes fußballverrückt. So hat sie in einer Art "Bibel" alle möglichen Fußballerinnerungen gesammelt. Unterschriften von Nationalspielern, Briefe und Widmungen von Vereinen und vieles mehr. Das Buch fand den Weg nach England zur Weltmeisterschaft 1966 und schien zum Schreck der Besitzerin irgendwie abhandengekommen zu sein. So sollten doch einfach alle Nationalspieler unterschreiben. Erst Monate später, versehen mit einem Entschuldigungsschreiben der Nationalspieler bekam Irmigard ihre Erinnerungen zurück. Irgendwie war das Buch abhandengekommen, aber schließlich doch wieder aufgetaucht. Zurück zum sportlichen Teil. Auch innerhalb der Damenmannschaft war nicht immer nur Friede, Freude und Eierkuchen. So gab es "Differenzen" im Team zwischen den älteren und jüngeren Spielerinnen. Die Älteren um Irmigard herum, waren ehrgeizig und konnten nicht verstehen, dass die Jüngeren das ganze etwas lockerer sahen. Daraus entstand sogar mal ein "Gerangel", als eine der jüngeren Spielerinnen nach einer Niederlage bei Eiche Darmstadt sagte: "Naja - Hauptsache die 98er haben gewonnen". Wie bitte? Dieser Konflikt wurde aber genauso leicht gelöst, wie auch die Mitspielerin Siglinde Götz getröstet wurde. Sieglinde, auch immer mal wieder als Torwart im Tor der SVE-Damen, nahm zur Verwunderung ihrer Mannschaftskolleginnen im Strafraum einen Ball in die Hand. "Ups", ich bin ja heut gar kein Torwart" und der Schiedsrichter konnte nicht anders als Elfmeter zu pfeifen. 1977 endete die Ära der Fußballdamen in Erzhausen nach einigen Jahren wieder, eine Zeit die Irmigard und vermutlich auch viele ihrer Mannschaftskameradinnen als eine tolle Zeit in Erinnerung behalten.

	Spielberechtigt für: <b>SV Erzhausen</b>	<b>Vereinswechsel:</b> Abgemeldet am _____ Letztes Spiel ausgetragen am _____ Vermerk über Freigabe: _____ Datum: _____ <small>(Stempel und Unterschrift des Vereins)</small>
	Kreis: <b>Darmstadt</b> ab: <b>5.4.73</b>	Spielberechtigt für: ab: _____ Datum: _____ <small>(Stempel und Unterschrift des Verbandes)</small>
 <small>Handwritten Unterschrift</small>	Bestätigung des Verbandes  <b>8. April 1973</b>	Spielberechtigt für: ab: _____ Datum: _____ <small>(Stempel und Unterschrift des Verbandes)</small>
Vor- und Zuname: <b>Irmigard Jung</b> Geburtstag: <b>26.10.48</b> Geburtsort: <b>Erzhausen</b> Wohnort: <b>"</b> Straße: <b>Hauptstr.</b>		Datum: _____ <small>(Stempel und Unterschrift des Vereins)</small>

4318

## **Aktive Mannschaften oder: Der goldene Oktober!**

Ganz genau! War das früher auf das Wetter gemünzt, mussten wir uns diesen Oktober auf das Sportliche konzentrieren und das Wetter besser ausblenden (oder getreu dem Motto der AH: Schön trinken, grins). Gefühlt hat es im abgelaufenen Monat von 31 Tagen knapp 40 geregnet, der Höhepunkt der Niederschläge war dabei der Heim-Spieltag am 29.10., an dem es immer dann noch viel schlimmer wurde, wenn man gerade auf ein Auflockern der Bewölkung hoffte.

Aber das Wetter ist halt so wenig zu verändern wie die Verwandtschaft, sagt der Volksmund. Und sportlich gesehen hatte es der Oktober in sich. Zunächst war er mit 6 Spielen für die SVE I (inkl. Pokal) und gar 7 für die SVE II ungewohnt anstrengend, zusätzlich mit vielen Spielen gegen topplatzierte Gegner (im Pokal der SVE I zusätzlich gegen ein höherklassiges Team) auch noch echt herausfordernd.

Und nicht zu vergessen: Highlight des Monats war sicher das 6:0 der SVE I gegen den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer FCA 04 DA II, von einem nicht genannt werden wollenden Platzwart auch als „Weltauswahl“ tituliert. Denen hat das regnerische Wetter und der permanent vorhandene – natürlich aus Gräfenhausen kommende – kalte Luftzug auf dem Erzhäuser Kunstrasen sicher an diesem Abend so gar nicht geschmeckt.

Hier ein kurzer Überblick über die Leistungen der SVE I im Oktober: 5 Meisterschaftsspiele mit am Ende 13 Punkten und 23 Toren im Haben, der Pokalsieg gegen Seeheim (zu Null) und ein fabelhaftes Torverhältnis in der Liga. Da kann der Oktober auch im Dauerregen wie Gold erscheinen. Well done, alle Spieler und Coaches und Betreuer. Ihr rockt aktuell die Liga, das macht echt Spaß!

Die SVE II kämpft dagegen noch um ihren Platz in der B-Liga. Nachdem viele Stammspieler, die den Aufstieg in die B-Klasse ermöglichten, jetzt in die SVE I aufrückten, wirkt der Kader immer mal anfällig für einfache Gegentore. Unabhängig davon zeigte die Formkurve gegen Ende des Monats Oktober nach oben, als mit Siegen in Hahn und gegen SG Arheilgen II gleich 2 Mannschaften aus dem oberen Tabellendrittel besiegt werden konnten. Als Beispiel für den unermüdlichen Kampfgeist der SVE II sei hier Capitano Leon Dohn erwähnt, dessen reparierter Fuß instabil ist und damit erneut repariert werden muss. Und was macht der Typ? Spielt trotzdem, erzielt 2 wichtige Tore und hört auf seinen Arzt. Der Fuß muss eh neu gebrochen werden, das geht beim Kicken evtl. sogar schneller und einfacher. Hut ab vor dieser Einstellung! Leon, come back stronger ... Die SVE II braucht Dich und Deine Tore.

Lohnend auch der Ausblick auf den November, der in der Vorschau nicht weniger spannend erscheint. Mit der Kälte werden Witterungen, die am 8.10. (Familientag) erstmals verkaufte Fanschals sicher häufiger zum Einsatz kommen, um die Kicker an der Heinrichstraße zu unterstützen. Die SVE I steht in diesem letzten Monat vor der Winterpause vor einigen sehr heiklen Aufgaben, um die hart umkämpfte Tabellenspitze erfolgreich zu verteidigen.

### **Hier die geplanten Spieltage der Aktiven im nächsten Monat:**

- 05.11.                Beide Teams auswärts, SVE I in Roßdorf, SVE II bei Sturm Darmstadt
- 12.11.                Beide Teams zu Hause, SVE I gegen Croatia Griesheim, SVE II gegen Gräfenhausen
- 19.11.                Beide Teams zu Hause, beide gegen 46 Darmstadt
- 26.11.                Beide Teams auswärts, die SVE I gegen TürkGücü (und damit doch zu Hause), die SVE II bei der SKV Hähnlein

Dazu kommt am 30.11. (Donnerstag, 19:30 h) das Pokalspiel der SVE I in der nächsten Runde – ebenfalls zu Hause – gegen die SG Arheilgen I. Eine echte Herausforderung für unser junges Team. Mit den Spielen gegen die 46er, Roßdorf, Türk Gücü und dem Pokalfight gegen Arheilgen kann die SVE I jeden Träger eines Fanschals gebrauchen. Kommt bitte in großer Anzahl und unterstützt die Teams bei ihren Missionen – sie haben es verdient!

### **WIR@SVE - Familientag**

#### **Eine runde Sache - erster Familientag bei den Fußballern des SV Erzhausen**

Gut eine Woche vor dem ersten Familientag des SV Erzhausen - ein erster banger Blick auf Wetter.com in den 16 Tage-

Ausblick für Erzhausen. Gute Nachrichten - 16 Tage lang weit und breit kein Niederschlag gemeldet. Besser könnten diese Informationen zu diesem Zeitpunkt nicht lauten. Täglich danach weitere bange Blicke aufs Handy, aber die Aussichten blieben positiv und spätestens drei Tage vor dem Event konnte man ziemlich sicher davon ausgehen, dass der Himmel seine Pforten



nicht öffnen würde, sondern der Wettergott seinen Beitrag leisten würde, dass der erste Familientag bei herrlichstem (Fußball-) Wetter stattfinden würden. Eine wichtige Basis, die viele Menschen an diesem Tag zusammenbringen würde und gebracht hat. Geschätzte 350 - 400 Leute kamen am Sportplatz zusammen, mehr als das Orga-Team kalkuliert hatte. Die Vorbereitungen liefen seit gut 2 Monaten und in der Woche vor dem Event wurden die Einkäufe getätigt, die Naschtüten gepackt, der Kühlwagen gefüllt, die Helferlisten nochmal überprüft und und und. Um 9:30 Uhr an diesem Sonntag, also gut zweieinhalb Stunden vor dem Öffnen der Tore, traf sich das Orga Team zum Aufbau. Hüpfburg, Schussgeschwindigkeit messen, Kleinfelder und Funinho-Felder wurden startklar gemacht, so dass alle Kinder und Jugendliche ausreichend Optionen hatten, sich auszutoben. Biergarnituren wurden aufgestellt und die diversen Essens- und Getränkestationen vorbereitet. Pünktlich zum Start war alles gerichtet die ersten Leute kamen trafen sogar schon vor dem offiziellen Start ein. Es dauerte nicht lange, bis der Sportplatz sehr gut gefüllt war. Die Sonne zeigte sich über dem Sportgelände und man hatte das Gefühl, dass alle, aber auch wirklich alle Spaß an diesem Zusammenkommen hatten. Die Kleinsten wurden fleißig geschminkt, beim Torwandschiessen waren ununterbrochen Teilnehmer am Zielen und Treffen, die Hüpfburg war von 12 bis 17 Uhr durchgehend gut besetzt, und der Hunger und Durst wurde an diversen Stationen gestillt. Wo man auch hinschaute, sah man zufriedene und glückliche Gesichter, und das galt nicht nur für die Gäste dieses Events, sondern auch für die zahlreichen freiwilligen Helfer, die diesen Tag erst möglich gemacht haben. 40 Namen fanden sich auf den Helferlisten, dazu zahlreiche Waffelteig- und Kuchenspender - allen an dieser Stelle auch nochmal ein großes Dankeschön!!! Kein Lächeln im Gesicht hatte leider die zweite Mannschaft nach dem Heimspiel gegen die SG Modau II. Gegen den favorisierten Gegner traten die Erzhäuser couragiert auf und sahen sich gut 75 Minuten auf der Siegerstraße. Der Ausgleich 15 Minuten vor Schluss und der glückliche Siegtreffer der Gäste buchstäblich mit dem Schlusspfiff sorgte für Frust beim jungen und ersatzgeschwächten Team von Trainer Christian Suchanek. Besser machte es im Anschluss die erste Mannschaft. Gegner SV Traisa II hatte eigentlich im gesamten Spielverlauf nicht den Hauch einer Chance. 5:1 hieß es am Ende für die Mannen ums Trainerteam Brkovic und Bozkir und das Ergebnis war auch in dieser Höhe absolut verdient. Einen weiteren Gewinner galt es dann direkt nach dem Abpfeiff zu ehren. Emanuell Shkreli gewann das Torwandschiessen mit starken 6 Treffern bei 10 Schüssen und durfte sich über einen Gutschein eines Sportartikelherstellers freuen. Freuen durften sich am Ende eigentlich Alle, über den ersten Familientag bei SV Erzhausen - Fußball, der mit Sicherheit nicht der letzte dieser Art war.

Hier ein paar Impressionen des Familydays:







## **Paten starten Ihre Tätigkeiten**

Bekanntermaßen wurden Spieler aus der ersten und zweiten Mannschaft gesucht und gefunden, um jeder Jugendmannschaft des SV Erzhausen einen Paten zur Seite zu stellen. Mit Start der neuen Saison wurde dieses Vorhaben nun in die Realität umgesetzt. Max Krall als leuchtendes Beispiel leitete eine Trainingseinheit der C1 & C2-Jugend und die Jungs und Mädels waren begeistert, Trainingsübungen der ersten Mannschaft absolvieren zu können, mit unter Anleitung und Tips von einem, der da spielt, wo alle gerne mal hinmöchten - in die "Erste". Danke Max, Danke Paten, Weiter so!



## **C-Jugend**

### **C2 des SV Erzhausen kommt in der Saison an - Starker 4:0 Sieg bei SG Arheilgen 3**

Nach einem schwierigen Saisonstart mit drei Niederlagen hoffte die C2 Jugend beim Auswärtsspiel in Arheilgen auf die Wende zum Positiven. Die aufsteigende Tendenz, die bei der knappen Niederlage in der Vorwoche gegen TSG 1846 Darmstadt zu erkennen war, sollte sich fortsetzen und endlich in was Zählbarem münden. Erzhausen begann stark und es entwickelte sich ein offenes Spiel mit deutlich mehr Ballbesitz und auch mehr Torchancen auf Seiten der Blau-Weißen. Ein starkes Mittelfeld um Arman Yüksel, Maximilian Laux und Elisabeth Krebs bescherten der zweiten Vertretung der C Jugend des SVE eine spürbare Überlegenheit. Trotz aller

Bemühungen ging man jedoch mit einem wenig zufriedenstellenden 0:0 in die Kabine. Die Ansprache vom Trainerteam Laux / Hanczyk war kurz und einfach zu verstehen. Belohnt Euch in Halbzeit zwei für diesen starken Auftritt. Gesagt getan. Emanuel Shkreli besorgte mit seinem Dosenöffner in der 44. Minute das 1:0. Die Weichen waren auf Sieg gestellt, Henry Wagner, sowie Jamie Hanczyk per Solo stellten im 5 Minuten -Takt einen beruhigenden 3:0 Vorsprung her. Die drei Punkte waren eingetütet und Emanuel Shkreli sorgte kurz vor Schluss mit seinem zweiten Treffer für den 4:0 Endstand. Saustarke Leistung!!!



Zum Einsatz kamen: Marc Erzgräber, Etienne Volk, Maximilan Laux, Daniel Meyer, Jamie Hanczyk, Deniz Sahin Kaya, Emanuel Shkreli, Nick Jagsch, Luca Torres, Janis Budugan, Arman Yüksel, Elisabeth Krebs Eddy Jerrold Momo Zambou und Henry Wagner.

Die C2 belegt nun mit 3 Punkten den 10. Platz in der Tabelle, allerdings punktgleich mit Platz 6.

### **SV Erzhausen - 4:3 gegen Roßdorf - C-Jugend zieht in die 2. Pokalrunde ein**

Konzentriert von Anfang an, Geduld bewahren und erstmal nicht in Rückstand geraten lautete die Vorgabe der Trainer, vor dem Spiel in der ersten Pokalrunde gegen die SKG Roßdorf. Erste Spielminute, die komplette Mannschaft im Tiefschlaf - 0:1. Es war ein bisschen bezeichnend, denn es war insgesamt kein guter Auftritt der so bravourös in die Saison gestarteten Mannschaft. Der Ausgleich musste her, aber außer Standard Situationen

taten sich kaum Möglichkeiten auf. Die Ecken und Freistöße kamen allesamt scharf vors Tor, aber auch hier zeigten sich die Jungs schläfrig. Interessiert wurde die Flugbahn des Balles verfolgt, anstelle zielstrebig den Torerfolg suchen zu wollen. Dennoch folgte Mitte der ersten Halbzeit der Ausgleich durch Jamie Hanczyk. Leider gab aber auch dieser Treffer den Erzhäusern keine Sicherheit, und so traf Roßdorf vor der Pause noch doppelt und es ging mit einem verdienten 1:3 in die Halbzeitpause. Bis gut 15 Minuten vor dem Ende gab es kaum Anzeichen, dass sich hier noch ein richtiger Pokalfight entwickeln könnte, doch mit dem Anschlusstreffer durch Marc Kleinheinz wachten die Erzhäuser plötzlich auf. Das Mittelfeld wollte plötzlich Bälle haben, Torchancen wurden erarbeitet und so kam es gut 10 Minuten vor Schluss zu einem Handspiel auf der Linie. Rot und Elfmeter waren die Folge. Christopher McBee verwandelte sicher und das Spiel war nun völlig offen. Mit einem Mann Überzahl erspielten sich die Blau-Weißen eine Überlegenheit, die in einem Freistoß an der Strafraumkante mündete. Silvano D'Orsi schlenzte den Ball über den Torwart zum vielumjubelten Siegtreffer 3 Minuten vor Schluss ins Tor. Die nächste Runde war erreicht. Das war erstmal was zählt, allerdings ließen die Erzhäuser an diesem Abend sehr lange einiges vermissen, was sie in dieser Saison schon vorher gezeigt hatten. Sicherheit in der Abwehr, Fußballerische Qualität im Mittelfeld und Torgefahr ganz vorne. Zweite Runde, Mund abputzen, und beim nächsten Mal von Anfang an so, wie in den letzten 15 Minuten.



## **Alte Herren**

### **SV Erzhausen Ü45 zieht ins Halbfinale des Kreispokals ein**

Durch einen nie gefährdeten 4:0 Heimsieg gegen SV Hahn qualifizierten sich die Ü45 Vertreter des SV Erzhausen für das Halbfinale des Kreispokals. Erzhausen startete konzentriert und ließ den Ball geschickt durch die eigenen Reihen laufen. Ballbesitz war die Vorgabe und das zogen die Blau-Weißen fast pausenlos das komplette Spiel über durch. Es dauerte gut 20 Minuten ehe Dennis Hübner das 1:0 erzielte. Eine Drehung um den Gegenspieler und ein satter Flachschiß in die kurze Ecke bedeutete die Führung. Gut 10 Minuten später traf der Stürmer zum zweiten Mal - aus ähnlicher Position - diesmal in die lange Ecke. Mit 2:0 wurden auch die Seiten gewechselt. Weiterhin lautete das Motto, wenn der Gegner den Ball nicht hat, kann er auch keine Tore schießen. Geschickt ließ die Abwehr um Robert Wilczek, Carsten Hübner und Christian Laux den Ball zirkulieren. Erst wenn sich Lücken auftaten, dann kam der Risikopass nach vorne. Es taten sich Lücken auf und nach zwei schönen Kombinationen sorgte Robert Wilczek mit einem Doppelschlag für den völlig verdienten 4:0 Endstand. .Zum Einsatz kamen: Thomas Leiser, Zafer Arslanparcasi, Dennis Hübner, Denis Bischoff, Emin Bozkurt, Dejan Nadrljanski, Robert Wilczek, Christian Laux, Wolfgang Podzuck, Carsten Hübner, Andreas Knauer, Hilmar Röder und Holger Schenkenberger Nächster Gegner im neuen Jahr wird dann im Halbfinale zuhause der FC Ober-Ramstadt, oder die SG Arheilgen sein. Die SG Arheilgen gewann den Pokal letztes Jahr im Endspiel gegen die Erzhäuser, da könnte also Wiedergutmachung betrieben werden. A propos Wiedergutmachung. Der nächste Termin der alten Herren, diesmal der Ü35 er, steht am Montag den 16.10.an. Im Auswärtsspiel bei TSG 1846 Darmstadt trifft man auch in diesem Wettbewerb auf die Mannschaft, die die Erzhäuser im Endspiel dieses Wettbewerbes in der vergangenen Saison besiegt hatte. Anstoss am Sportgelände am Woog ist um 19 Uhr. Die Auslaufmodelle freuen sich über zahlreiche Unterstützung.

### **Heißer Pokalfight am Woog - SV Erzhausen Ü35 gelingt Revanche bei den 46ern und zieht ebenfalls ins Halbfinale ein.**

Nach der Niederlage im vergangenen Jahr im Finale gegen die 46er, hatten die Erzhäuser am vergangenen Montag die Möglichkeit zur Revanche und nutzten diese, auch wenn es lange Zeit nicht danach aussah. Die Erzhäuser starteten gut und kombinierten sich vors Tor der Gastgeber, eine wirklich brenzlige Situation hatten die Gastgeber aber nicht zu überstehen. Nach etwa einer Viertelstunde wendete sich das Blatt und die Gastgeber übernahmen das Kommando und gingen nach einer schönen Kombination

nach 20 Minuten in Führung. Die Blau-Weißen kamen erst gegen Ende der ersten Hälfte wieder besser ins Spiel, scheiterten aber mit Schüssen durch Remo Capobianco und Nico Wagner am hervorragenden Torwart der Darmstädter. Mit einem knappen Rückstand ging es in die Kabine und die guten Vorsätze für die zweite Halbzeit wurden schon Sekunden nach dem Anpfiff über den Haufen geworfen. Die 46er wuchteten raketenartig einen Freistoß unhaltbar in die rechte untere Ecke des Erzhäuser Tores. Torwart Michael Czybik musste seine Frisur richten, war diese doch vom Fahrtwind des mit dem bloßen Auge nicht mehr zu erkennenden Balles ruiniert worden. Es stand 2:0. Schlimm genug, aber es kam noch schlimmer. Michael Czybik kam eine Sekunde zu spät, und rammte in Form eines Frontalunfalls den gegnerischen Stürmer durch die Strafraumlüfte. Wenig Hoffnung, dass die Pfeiffe des Unparteiischen still bleiben könnte. Tat sie auch nicht. Elfmeter! Aber, der Torwart der Erzhäuser ahnte die Ecke und konnte den Strafstoß zur Ecke klären. Es gab also wieder Hoffnung. Erst recht als ein Stürmer der Gegner, der schon mit gelb vorbelastet den Ball wegschoss und mit 10 Minuten Zeitstrafe zum Durchatmen geschickt wurde. Erzhausen spielte nun deutlich offensiver, die Kräfte der eigentlich jüngeren Mannschaft der Darmstädter schienen zu schwinden. Die Blau-Weißen bestimmten nun das Geschehen und nach 46 Minuten flankte Efan Yildiz scharf in den Strafraum und Dennis Hufner köpfte in die lange Ecke zum Anschlusstreffer ein. Nur Minuten später drang Dennis Hufner in den Strafraum ein und wurde gefoult. Das Motto, "der Gefoulte solle niemals selbst schießen" wurde geschmeidig ignoriert und der Torwart in die falsche Ecke geschickt. 2:2! In den letzten 15 Minuten spielten eigentlich nur noch die Erzhäuser, konnten aber vor dem Ende der regulären Spielzeit trotz einer Vielzahl an Möglichkeiten keinen Treffer mehr verbuchen. Es ging in die Verlängerung und da erwischten die Erzhäuser einen Start nach Maß!. Volkan Altan bekam den Ball in die Spitze gespielt, setzte sich gegen seinen Gegenspieler durch und passte uneigennützig auf Remo Capobianco, der zur erstmaligen Führung der Gäste traf. Lange 19 Minuten und 11 Sekunden waren noch zu überstehen, aber auch in der Verlängerung waren die Blau-Weißen überlegen und münzten diese Überlegenheit 4 Minuten vor Schluss durch einen überlegten Schuss von Nico Wagner in einen beruhigenden 4:2 Vorsprung um. Großer Jubel nach dem Abpfiff - 4 ereignisreiche Pokalwochen liegen hinter den alten Herren und sowohl Ü35 & Ü45 werden in den jeweiligen Wettbewerben überwintern und stehen im Halbfinale. Zum Einsatz kamen: Michael Czybik, Efan Yildiz, Robert Christoph Wilczek, Zafer Arslanparcasi, Marcel Riemer, Remo Capobianco, Dennis Hufner, Nico Wagner, Alexander Saschenko, Denis Bischoff, Volkan Altan, Marc Schmidt, Luis Hartmann, Christoph Ferstl und Tobias Avemaria

## Spinninggruppe AH & Friends

Wie bekommen wir alte Weggefährten wieder in den Kreis der alten Herren, auch wenn diese aus gesundheitlichen oder anderen Gründen das Fußballspielen eingestellt haben, oder einfach auch nur etwas weniger ehrgeizig ein wenig kicken wollen? Diese Frage stellte sich Volker Jäger und hatte die Idee, eine zweite, parallel zum AH Training stattfindende, Trainingsgruppe zu gründen. Zunächst wurde angedacht, ein lockeres Kickchen zu machen, aber diese Idee blieb erstmal nur eine Idee. Nestet Bozkurt lud schließlich in den Sommermonaten wöchentlich und immer mittwochs stattfindend zu einer Radtour ein. Ein Biergarten als Ziel, was Essen, was Trinken, und dann um neun in die Kabine zu den anderen alten Herren, die ihr Training absolviert hatten und gemeinsam noch ein, zwei Schöppchen nehmen. Diese Idee wurde von vielen angenommen und so tummelten sich an den Sommerabenden teilweise viele Gesichter, die man lange nicht mehr gesehen hatte. Es kam der September, und nun der Oktober, die Biergärten haben geschlossen und es wird ungemütlich draussen. Was tun?



Programm wöchentlich anbieten könne. Sie kann. Mittwochs ab 18 Uhr findet nun wöchentlich ein Spinning in der Sporthalle des SV Erzhausen statt, und die AH & Friends können sich hier von Heike quälen lassen. Die erste Einheit fand nun am 18.10. statt - Heike, Nestet, Volker, danke für die Idee und Umsetzung dieser Option, zu der alle herzlich eingeladen sind.

Da wir uns unseren eigenen Fußballer-Reihen ja auch die Haupttrainerin des SVE - Fitness Bereichs haben, nämlich Heike Mück, kam die Idee auf, ob sie nicht Mittwochs ein Spinning



Vom 18.10. – 20.12.23 bieten wir Euch einen zusätzlichen Kurs an:



**AH - SPINNER**  
**& friends**

immer Mittwochs,  
von 18-19 Uhr

Heike freut sich auf Euch!

## SVE-Fanschal

Nachdem am Familientag der neue SVE-Fanschal der große Renner war und uns quasi aus den Händen gerissen wurde, können wir die freudige Botschaft loswerden, dass noch ein paar restliche Exemplare käuflich erwerbbar sind. Also – zugreifen, denn der Winter kommt, und nicht hält den Hals wärmer als den Schal seiner heißen Liebe.



## Schiedsrichter dringend gesucht – nächster Lehrgang startet im Januar

Schiedsrichter sind knapp, auch die beiden C-Jugendmannschaften des SV Erzhausen mussten vergangenen Monat ohne Unparteiischen ihre Spiele absolvieren. Auch der SVE sucht händeringend Nachwuchskräfte, die sich



für diese Karriere interessieren. Der nächste Lehrgang findet im Januar in Darmstadt statt. Wer hat Interesse Schiedsrichter zu werden und dafür zu sorgen, dass die Spieler nach „meiner“ Pfeife tanzen?



## **Wer Interesse hat, hier ein paar Informationen zum nächsten Lehrgang**

Liebe Sportfreunde, der nächste Schiedsrichterneulingslehrgang des Kreises Darmstadt wurde terminiert. Er findet im Zeitraum vom 15.01. bis 09.02.2024 statt. Geplant sind fünf Regelabende, die jeweils von 18:00 Uhr bis ca. 21 Uhr dauern sollen, sowie ein Samstag von 10 bis 14 Uhr. Die Termine sind im Veranstaltungskalender hinterlegt. Der Lehrgang ist in Präsenz im Stadion des SV Darmstadt 98 geplant. Eine Verlegung des Ortes oder Anteile in digitaler Form sind möglich. Parallel dazu wird es ein E-Learning-Tool zur selbstständigen Bearbeitung geben. Am 09.02.2024 wird die Prüfung durchgeführt.

Wer Interesse und Rückfragen hat, bitte gerne bei Dennis Hübner (0151-70303882) melden.

## **Unterstützt die Fußballer mit Sponsoring und Werbung!!!**

Um mit den Arbeiten der Pflege und Instandhaltung sowie Investitionen „Rund um den Kunstrasen“ das Sportgelände auf Vordermann zu halten sind wir auch künftig auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Die ersten Werbebanner hängen, und so könnte auch eure Werbung an den Geländern „rund um den Kunstrasen“ in vollem Glanz erstrahlen! Und das Ganze kommt auch noch unserer Fußballabteilung zu Gute!

## **Eine schicke Bannerwerbung rund um unseren Kunstrasen mit dem Maß 240 cm Länge und 80 cm Höhe.**

- ✓ Für ein Jahr werden wir eure Werbung an den Geländern des Kunstrasens in den Maßen 240 cm Länge und 80 cm Höhe anbringen.
- ✓ Hierfür möchten wir einen Betrag von 250,-€ brutto, der zu 100% unserer Fußballabteilung zu Gute kommt.
- ✓ Die Produktionskosten für solch ein PVC-Banner 500 Gramm mit Ösen beläuft sich auf 60,- €.

Und so könnte eure Werbung aussehen:



Außerdem habt ihr die Möglichkeit eine **Patenschaft für den Kunstrasenplatz** zu übernehmen.

Für einen einmaligen Betrag ab 50,00 EUR könnt Ihr eine Parzelle als Pate erwerben, die euren Namen oder euer Logo trägt.

Nach Beendigung dieser Spendenaktion schmückt unser Sportgelände eine große Tafel, auf der Ihr euch verewigt habt.

Macht mit  
[www.platzpate.de](http://www.platzpate.de)

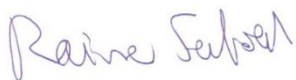
unter



Hier findet Ihr unter -Plätze- das Sportgelände des SV Erzhausen und alle weiteren Informationen. Macht dafür - in unserem eigenen Interesse - auch gerne Werbung bei Nichtmitgliedern, die uns unterstützen könnten.

Der nächste Newsletter erscheint am 1. Dezember 2023.

Für den gesamten Vorstand der Fußballabteilung



Rainer Seibold – 1. Vorsitzender Fußballabteilung Sportverein Erzhausen